

5

Beschäftigung ermöglichen



2 Kofinanzierung für unser Projekt Jobbegleiter Flucht

Die Jobbegleiter*innen (JB*innen) besprechen mit den Kund*innen die bisherigen Arbeitserfahrungen, erfassen Kompetenzen und Fähigkeiten und erarbeiten Ziele und Wünsche in Bezug auf einen zukünftigen Arbeitsplatz. Während des Beratungsprozesses werden Stolpersteine identifiziert und überlegt, wie diese beseitigt oder minimiert werden können. Anschließend nehmen die JB*innen proaktiv Kontakt zu potentiellen Arbeitgeber*innen auf, um passgenaue Beschäftigungsmöglichkeiten zu identifizieren. Ziel ist es, betriebliche Erprobungsmöglichkeiten zu akquirieren. So können sich die Menschen im Betrieb bewähren und hoffentlich einen Arbeitsvertrag erhalten. Das Projekt wird über das Bay. Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration gefördert. 10 % Eigenmittel müssen erbracht werden. Als gemeinnützige Organisation ist Access Inklusion nicht gewinnorientiert und bittet um Unterstützung.

Fokus

Jobberatung und Unterstützung für geflüchtete Menschen mit Behinderungen/Beeinträchtigungen.

Förderwunsch

6.000 €

Präsentation

- › In unserer Pressearbeit bzw. Social-Media-Kanäle
- › In einer gemeinsamen (zu vereinbarenden) Aktion

Kontakt

Access Inklusion im Arbeitsleben gGmbH
Marthastraße 37, 90482 Nürnberg

Andrea Seeger
a.seeger@access-ifd.de
0911 300 90 22
www.access-inklusion.de

Konto

Access Inklusion im Arbeitsleben gGmbH
DE4176350000005100777